Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/896
06. 10. 87

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages

am Mittwoch, dem 7. Oktober 1987

Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

1. Abgeordnete **Frau Fuchs (Verl)** (SPD)	Trifft es zu, daß die NATO beabsichtigt, einen ständigen Einsatzverband nach dem Vorbild der STANAVFORLAND für das Mittelmeer aufzustellen, an dem sich die Bundesrepublik Deutschland mit einer/einem Fregatte/Zerstörer und einer Versorgungseinheit beteiligt?
2. Abgeordnete **Frau Fuchs (Verl)** (SPD)	Wenn ja, ist dieser ständige Einsatzverband als Ersatz für von der 6. US-Flotte in den Persischen Golf verlegten Schiffe vorgesehen?
3. Abgeordneter **Koschnick** (SPD)	Kann die Bundesregierung bestätigen oder dementieren, daß mit dem Abzug der beiden Schiffe für den ständigen Einsatzverband im Mittelmeer die Bundesmarine ihre bisherigen im Rahmen der NATO übernommenen Aufgaben nicht mehr vollständig erfüllen kann?
4. Abgeordneter **Koschnick** (SPD)	Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß die zur Zeit für den Bereich des Nordatlantiks, des Nordmeeres, der Nordsee und des englischen Kanals zur Verfügung stehenden maritimen Einsatzverbände angesichts der Bedrohungssituation gerade noch ausreichend sind, und wenn ja, wie will die NATO die Verteidigungsfähigkeit dieser Regionen sicherstellen, wenn Belgien, Großbritannien, die Niederlande und die Bundesrepublik Deutschland Einheiten aus diesem Bereich für den Einsatz im Golf bzw. für einen ständigen Einsatzverband im Mittelmeer abziehen?
5. Abgeordneter **Heistermann** (SPD)	Hat die Bundesregierung neue Erkenntnisse, nach denen die Bedrohungsanalyse des Bundesministers der Verteidigung für diese Region revidiert werden muß?

Bonn, den 6. Oktober 1987

Druck Buchdruckerei P Meier GmbH, Reisertstraße 14. 5202 Hennef (Sieg) 1 Telefon (02242) 6044
Alleinvertrieb Verlag Dr Hans Heger, Postfach 200821 Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (0228) 363551

